

Gemeinsam.Anders.Machen

AGFS-Kongress 2023

Donnerstag, 25. Mai 2023,
von 10 bis 16:30 Uhr
Kristallsaal | Koelnmesse

Jetzt
anmelden!



Herzliche Einladung

Namhafte Referierende zeigen, wie Kommunen die Verkehrswende und insbesondere die Nahmobilität schnell und effektiv fördern können. Fachkräftemangel, schleppende Genehmigungsverfahren, mangelnde politische Mehrheiten: Die Liste der Hemmnisse für einen schnellen Ausbau rad- und fußverkehrsfreundlicher Infrastruktur ist lang. Dennoch gibt es Kommunen, die schneller vorankommen, wenn es darum geht, Orte mit hoher Lebens- und Bewegungsqualität zu schaffen. Was machen sie anders und wie gelingt es, die Erkenntnisse auf andere Städte und Gemeinden zu übertragen?

Konstruktiv und lösungsorientiert – das erwartet die Teilnehmenden:

Auch wenn die Bedingungen für die Förderung des Rad- und Fußverkehrs noch nicht perfekt scheinen: Vieles ist jetzt schon möglich. Mit dem Kongress möchte die AGFS NRW den Fokus auf die vorhandenen Potenziale legen und mittels guter Beispiele aus der Praxis aufzeigen, wie der Sprung in die schnelle Umsetzung gelingen kann.



Programm und Anmeldung:

Unser abwechslungsreiches Programm finden Sie auf der Rückseite.

Der AGFS-Kongress findet erstmals auf der polisMOBILITY im Kristallsaal der Koelnmesse statt. Weitere Informationen und zur Anmeldung unter

[agfs-kongress.de](https://www.agfs-kongress.de)

Die AGFS NRW freut sich, Sie live in Köln zu begrüßen!

Vielen Dank an unsere Partner:

Erstmalig auf der Messe:

09:00		Registrierung
10:00–10:25 Eröffnungsplenum: Wir sind startklar!		
10:00		Begrüßung Vivien Leue, Moderation
10:10		Grußwort des Präsidiums der AGFS NRW Frank Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld und Vorsitzender des Präsidiums der AGFS NRW
10:25–12:15 Machen: Zeit zum Handeln		
10:25		Die NOTwendigkeit der Verkehrswende Dr. Wiebke Zimmer, Stellvertretende Direktorin der Agora Verkehrswende
11:00		Gemeinsam.Anders.Machen – Wir brauchen ein neues Denken! Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW
11:15		Mobilitätswende made in NRW: Handlungsfelder des Landes für einen besseren Radverkehr Viktor Haase, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
11:30		Raus aus der Hilflosigkeit, rein in die Handlungsfähigkeit Prof. Dr. Maren Urner, Neurowissenschaftlerin und Professorin für Medienpsychologie an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln
12:15–13:30		Mittagspause ☕
13:30–14:30 Anders: Handlungsräume schaffen		
13:30		Wandel gestalten – Was wir aus der Wirtschaft lernen können Mirko Schulte, Abteilungsleiter GLS Mobilität
13:45	   	Was jetzt schon möglich ist – vorhandene Potenziale ausschöpfen Jeff Marengwa, Amtsleiter für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster Claudia Wieja, Bürgermeisterin der Stadt Lohmar Thomas Berling, Bürgermeister der Stadt Nordhorn Mirko Schulte, Abteilungsleiter GLS Mobilität
14:30–16:30 Gemeinsam: Es ist mehr möglich, als man denkt.		
14:30		Wir können auch anders – wie Köln fuß- und fahrradfreundlich wird Dipl. Ing. Jürgen Möllers, Abteilungsleiter Nahmobilität und Verkehrssimulation der Stadt Köln
15:00–15:30		Kaffeepause ☕
15:30		„Ausdenken, Ausprobieren, Auswählen!“ – die Mobilitätswende im Bestandsquartier Dr. Jan-Hendrik Kamlage, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Centrums für Umweltmanagement, Ressourcen und Energie (CURE) der Ruhr-Universität Bochum
15:45		Eine sichere Fahrradrouten durch die Stadt Dr. Nora Niebel, Projektleitung Operative Verkehrswegeplanung der Stadt Bielefeld
16:00	 	Die Verkehrswende gemeinsam vorantreiben Dr. Ute Symanski, Vorsitzende der RADKOMM e.V. Harald Schuster, Vorstand der RADKOMM e.V.
16:15		Zusammenfassung und Ausblick Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW
16:30		Ende der Veranstaltung